

Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen



Protokoll

14. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Montag, den 20. Oktober 2008 in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Teilnehmer:

18 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Frau Stiehl, Abtl. für den ländlichen Raum
Herr Becker, Ing.-Büro Zick-Hessler zu TOP 2
Herr Weimar, Gießener Anzeiger - teilweise

1. Sachstand zu Begrünung, Schwengelpumpe etc.

Anke Dittrich berichtet, dass mit Herrn Kinzenbach, welcher die alte Pumpe aufgearbeitet hat, ein Ortstermin stattfand. Hierbei hat sich herausgestellt, dass die Schwengelpumpe direkt über der Zisterne stehen muss, da eine andere Wasserzufuhr (Pumpleitung) aus technischen Gründen bei dieser alten Pumpe nicht möglich ist. (Die neue Pumpvorrichtung ist nicht in dem Gehäuse sondern unterhalb angebracht.) Daher werden Pumpe und Amphore auf dem vorhandenen Zisternendeckel befestigt. Der Baum (Säulenhainbuche) wird spätestens Mitte November gepflanzt.

2. Brückenkopf

Nachdem am 02.10.2008 ein Ortstermin mit Herrn Becker vom Ing.-Büro Zick-Hessler stattgefunden hat, stellt dieser heute seine aktualisierte Planung zum Brückenkopfplatz vor.

Die Flächen der Straßeneinmündungen zur Kreuzung hin wurden verkleinert.

Der Baum bei der Gaststätte soll – aufgrund des nun vorliegenden Gutachtens – gefällt und durch eine neue Linde ersetzt werden. Edmund Weigel erklärt, dass die Fällung auch aus Verkehrssicherungsgründen notwendig wird (Frage der Kostenverantwortung).

Für Sitzgelegenheiten wurde eine Bruchsteinmauer neu in die Planung aufgenommen.

Aus der Planung herausgenommen wurde der Gehweg von der Brücke in Richtung Obergasse (keine Nutzung).

Die Kreuzungsfläche soll mit Betonsteinen gepflastert werden (ca. 235 qm; ggf. „Referenzpflaster“). Herr Becker schlägt vor, Musterflächen legen zu lassen, damit der Arbeitskreis das Pflaster aussuchen kann. Die Rinnen werden in Basaltpflaster ausgeführt.

Für den Brückenplatz (Rastplatz) ist die Ausführung mit Natursteinpflaster geplant (ca. 130 qm). Nachdem Anke Dittrich berichtet, dass –aufgrund einer Entscheidung des Bürgermeisters- das auf dem Bauhof vorhandene alte Natursteinpflaster nicht für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt werden soll, erklärt Klaus Ettlting, dass eventuell gebrauchtes Pflaster bei einem Bekannten gekauft werden kann; er wird den Preis erfragen. Ede Weigel wird jedoch auch nochmals Gespräche mit dem Bürgermeister hinsichtlich des Pflasters vom Bauhof führen.

Bzgl. des Höhenausgleichs zwischen dem neuen Brückenplatz und dem im Eigentum des Gastwirts befindlichen kleinen Hof (unter dem Treppenaufgang) wurde diesem am Ortstermin die Planung vorgestellt. Lothar Wagner ist mit einer Höhenangleichung einverstanden. Somit entstehen keine Stufen zwischen dem oberen und unteren Bereich des Platzes. Eventuell müssen Poller gesetzt werden, damit kein Kraftfahrzeugverkehr möglich ist.

Es wurde eine zusätzliche Straßenlampe eingeplant. Zur zeit sind 3 Reihen Sitzsteine (Findlinge) am Lahnufer geplant (die letzte Reihe ist relativ dicht am Wasser).

Anschließend erläutert Herr Becker seine Kostenschätzung. Nach dem vorliegenden Planungsentwurf werden die Gesamtkosten für die Maßnahmen am Brückenkopf 113.500,00 € betragen. Herr Becker erklärt, dass Kosteneinsparungen evtl. möglich sind, wenn die Ausschreibung möglichst bald erfolgt (Durchführung in einer relativ schwachen Auftragszeit)

Mitglieder des AK erklären, dass für die nun leider erforderliche Neupflanzung der Linde am Rastplatz ein möglichst großer Baum vorgesehen werden soll, Anke Dittrich wird hierzu Informationen einholen. Es wurde diskutiert, dass aus Kostengründen – zu Gunsten der Neupflanzung – bei den neu vorgesehenen Bäume an den Ecken zur Mittelgasse Einsparungen erfolgen können (z.B. ca 4000,- € wegen Aufwendungen bezügl. Gas- u. Wasserleitungen vor der Obergasse1)

Her Becker wird deshalb noch folgende Planänderungen einarbeiten:

Die vorgesehenen Pflanzflächen werden in Richtung Mittelgasse versetzt.

Der Arbeitskreis findet das vorgestellte Konzept gut und schlägt vor, dass die Stadt Lollar schnellstmöglich einen entsprechenden Bewilligungsantrag stellt.

3. Freizeitanlage Lahnwiesen

Martina Karber erinnert an den Behördentermin am 23.10.2008.

Derzeit liegen dem AK DE keine konkreten Planungsunterlagen für den Bade- / und Festplatz vor.

Frau Scheu-Menzer wird an diesem Termin teilnehmen; ihre „Grobplanung“ wird eine Grundlage für die Gespräche mit den Behörden sein.

Die Teilnehmer des AK an diesem Termin (Joachim Kleinberg, Ede Weigel und Klau Ettling) werden sich vor dem Termin bezügl. der Erwartungen / Vorstellungen des AK DE abstimmen.

4. Terminplanungen

4.1 Spielplätze

Die vom Planungsbüro Weiß & Becker vorgelegte Kostenschätzung für die Spielplätze“ muss baldmöglichst im Detail hinsichtlich der einzelnen Ansätze überprüft werden (was muss / kann entfallen und was kann ggf. in Eigenleistung erbracht werden).

Lioba Krämer, Anke Dittrich, Andrea Kinkel, Joachim Kleinberg, Martina Karber und Edmund Weigel treffen sich dazu am Donnerstag, 30. Oktober 2008, 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“.

Bitte an die Teilnehmer: die 36 Seiten der Kostenschätzung in Vorbereitung auf die Sitzung schon mal „durdarbeiten“ (Unterlagen ggf. bei Martina Karber anfordern)

4.2 Aufstellung der Schwengelpumpe und Vorstellung der Broschüre

Den Mitgliedern des AK scheint eine positive Öffentlichkeitsarbeit des AK –im Zusammenhang mit einer „ordentlichen Rückendeckung“ durch die Stadt Lollar- dringend erforderlich.

Hierzu soll am Freitag, 28.11.2008, 17.00 Uhr, eine Veranstaltung in der alten Schule stattfinden.

Anlass: „ Enthüllung “ der Pumpe (Pressetermin) mit Bürgermeister

Theama: „ der Arbeitskreis stellt seine Projekte / Arbeit vor“ (Broschüre und alle öffentl. Maßnahmen).

Nach der Enthüllung der Pumpe werden die Bürger in die Schule eingeladen. Hier werden die Projekte anhand von Plänen kurz vorgestellt.

Grobplanung:

- Ggf. Frau Müller-Mollenhauer: Einleitung..
- Bürgermeister: Relevanz des AK DE
- Frau Scheu-Menzer: Dorfentwicklungskonzept
- Heiko Becker: Broschüre
- Büro Weiß & Becker : JUZ, Spielplätze
- Büro Zick-Hessler: Brückenplatz, Bade – u. Festplatz
- Ede Weigel: Interessen der Bürger

Für die Planung dieses Termins haben sich bereit erklärt:
Heiko Becker, Helmut Boucsein, Anke Dittrich, Markus Drolsbach, Klaus Ettling,
Regine Giesemann, Corinna Kesselheim.
Die Arbeitsgruppe trifft sich am Freitag, 31.10.2008, 18.00 Uhr, in der Gaststätte
„Zur Lahnbrücke“.

5. Verschiedenes

5.1 Brückengeländer

Anke Dittrich wird bei einer Fachfirma einen Kostenvoranschlag für die Erneuerung
des Brückengeländers einholen.

5.2 Gesamtinvestition

Frau Stiehl erklärt, dass die Investitionsbank Hessen von einer Gesamtinvestiti-
onssumme von 535.000,00 € ausgeht. Diese Summe wurde auf die Maßnahmen
verteilt. Es ist nach ihrer Meinung davon auszugehen, dass dieser Betrag nicht
ausreichen wird, um alle Maßnahmen vollständig zu fördern. Die sollte i.E. jedoch
nicht dazu führen, dass Mitglieder des AK mit allen Mitteln versuchen die Projekt-
kosten zu reduzieren und damit ggf. Projektinhalte gefährden.

Durch die Dorferneuerung besteht nach ihrer Ansicht die Chance, dass Gelder in
einen Ort fließen, und dass Bürger sich einsetzen diesen lebenswerter zu gestal-
ten. Die Stadt Lollar sollte die Dorferneuerung honorieren und auch bei höheren
Kosten Einsicht zeigen und die Mehrkosten übernehmen.

5.3 Ortsdurchfahrt Ruttershausen

An die Arbeitskreismitglieder werden immer wieder Beschwerden über zu schnell
fahrende Autos in der Ortsdurchfahrt herangetragen. Es wird berichtet, dass die
Autos in den Kreuzungsbereichen zur Wißmarer- und Odenhäuser Straße über
das neue Pflaster fahren.

Es wird u.a. angeregt, eine Tempo-30-Zone und einen Zebrastreifen / Überque-
rungshilfe in Nähe Mittelgasse einzurichten oder auch - wo es möglich ist - Pflanz-
kübel aufzustellen.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Nutzung der Fläche vor dem Friedhof
als LKW Parkplatz erneut kritisiert

Der Arbeitskreis bittet die Ordnungsbehörde der Stadt Lollar sich dieser Probleme anzuneh-
men.

Nächster Termin:

Die nächste Sitzung des AK DE Ruttershausen (Schwerpunktthema „ Spielplätze“) findet am
Donnerstag, 06.11.2008, um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“ statt.

Erstellt: Lollar, 21. Oktober 2008

Abgestimmt: Ruttershausen, 23.10.08

Anke Dittrich

Martina Karber

Anke Dittrich
Schriftführerin

Martina Karber
Vorsitzende